

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

20.8.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 20. August 1882.

III. Quartal. 81. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Kürner.
Kuno, Erbfürster	Herr Ludwig.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Rahé.
Annchen, deren Verwandte	Fräulein Rupp.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Mar, }	{ Herr Ernst.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Klumpp.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Denninger.
Ein Eremit	Herr Bösch.
Brautjungfern	{ Fräulein Kirschner.
	{ Fräulein N. Zeis.
Zwei Jäger	{ Herr Klages.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Meysenheim, Herr Hauser.

Krank: Herr Schneider, Herr Harlacher, Frau Lange. Beurlaubt: Fräul. Belce.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Bogen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2	60 "	Parterre-Bogen	2 " 40 "	III. Rang. Stehplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2	60 "	Bogen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Bogen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 40 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Bogenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 22. August, III. Quartal, 82. Abonnements-Vorstellung.

Die Grille. Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Kurz vor Beginn der Vorstellung wird der eiserne Vorhang aufgezogen und nach Beendigung derselben wieder abgelassen.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

- nach Ettlingen, Raastatt, Baden 10²⁵ Uhr,
- nach Durlach etc., Pforzheim 10¹⁰ Uhr, Sonn- und Feiertags 1 Stunde später,
- Werktags nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
- nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.